

Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Sozialausschusses am Dienstag, 09.09.2025 um 19:00 Uhr, im DRK Ortsverein Wedel, Rudolf-Höckner-Straße 6, 22880 Wedel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2025
- 4 Jahresbericht 2024 der Beauftragten Person für Menschen mit Behinderung
- 5 Jahresbericht 2024 AWO-Treff
- 6 Jahresbericht 2024 DRK Ortsverein Wedel e.V. - Begegnungsstätte
- 7 Jahresbericht 2024 DRK Ortsverein Wedel e.V. - Betreutes Wohnen
- 8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Bericht der Verwaltung
- 8.1.1 Haushaltskonsolidierung
- 8.1.2 Aktueller Stand Haushaltskonsolidierung
- 8.1.3 Haushaltssicherung 2028
aktueller Stand und weiteres Vorgehen
- 8.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 9 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2025
- 10 Vertragsabschluss - DRK "Begegnungsstätte" ab dem 01.01.2026
- 11 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Bericht der Verwaltung

11.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez. Heidi Keck
Vorsitz

F. d. R.:
Jens Saake

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 10.04.2025	MV/2025/031
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	20.05.2025

**Jahresbericht 2024 der Beauftragten Person für Menschen mit
Behinderung**

Inhalt der Mitteilung:

Frau Dietrich stellt den Jahresbericht 2024 vor.

Anlage/n

- 1 Jahresbericht 2024 Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Kerstin Dietrich

Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Stadt Wedel

JAHRESBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2024

Ich bin Kerstin Dietrich, Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Wedel und seit 2021 erfülle ich dieses Ehrenamt.

SPRECHSTUNDE

Die öffentliche Sprechstunde freitags von 10-12 Uhr mit telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung, wurde in 2024 noch intensiver von den Wedeler Bürgern und anderen Interessierten genutzt.

Es fanden insgesamt 40 Sprechstunden vor Ort im Rathaus statt.

Weitere 3 Sprechstunden fanden im Home-Office statt.

Das Angebot eines geschützten Raumes, hat sich auch 2024 bewährt und eine vertrauensvolle Umgebung in der Sprechstunde gewährleistet.

Themen der Sprechstunde (mehrfache Anfragen):

- Schwerbehinderung allgemein
- Ausweis für eine Schwerbehinderung:
Antrag + Verlängerung + Widerspruch
- Beratung nach Krankheit und Reha
- Umgang mit der Behinderung
- Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe
- Wohnungsangelegenheiten
- Parkplätze
- Toiletten in Wedel
- Freizeitmöglichkeiten in Wedel und Umgebung
- Homosexualität und Queer mit einer Behinderung
- Arbeitsplatzsuche und Probleme
- Probleme im Bereich Kita und Schule, sowie mit Behörden usw.

Weiterhin gab es die Möglichkeit mich telefonisch oder per Email zu kontaktieren, was ausgiebig genutzt wurde. In den meisten Fällen erfolgte ein persönliches Gespräch in der Sprechstunde im Rathaus.

Für die Anliegen der Bürger, die vor Ort besichtigt werden mussten, wurden ebenfalls Termine vereinbart:

- Hausbesuche 6x
- Toiletten in öffentlichen Bereichen 4x (Rathaus, Bahnhof, Hafen, Hafenfest)
- Straßen, Plätze, Gehwege und Gebäude mit unzureichender Beschaffenheit (Hafenfest, Bahnhofstraße, Rathaus, Einstiegsmöglichkeiten Nahverkehr, Spielplätze u.a.), insgesamt 9x

Nach Besichtigung wurden entsprechende Anfragen an die dafür zuständigen Behörden, Institutionen, Firmen oder Vermieter weitergeleitet.

Die Bearbeitung der einzelnen Vorgänge steht noch aus oder befindet sich im laufenden Prozess.

Beispiele:

1. Wohnraumsuche für eine Bürgerin, trotz mehrfacher Besichtigung, kam es bisher zu keinem Erfolg. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Kollegen aus dem Rathaus, ist die Dringlichkeit hier gegeben und ein regelmäßiger Austausch zur Sachlage erfolgt.
2. Hafenfest Behinderung durch Kabelabdeckungen im Gehbereich. Treffen mit Wedel Marketing und dem Veranstalter Sievers Consulting GmbH haben eine zielgerichtete Zusammenarbeit erbracht, wo für die zukünftigen Veranstaltungen auf mehr barrierefreie Abschnitte und Zugänge geachtet wird. Das Projekt wird in 2025 weiter fortgeführt.
3. Spielplätze – wird in 2025 nochmal neu mit Eltern und Vertretern der Stadt begutachtet. 2024 Stand die Schließung einiger Spielplätze an und somit wurde das Anliegen erstmal verschoben.

4. Toiletten in öffentlichen Bereichen:

- Rathaus -> schwer zugängige Toilette für Rollstuhlfahrer und Menschen mit anderen Behinderungen. Die Anfrage für eine Automatiktür oder eine andere Version für die leichtere Nutzung wurde gestellt und ist noch nicht abgeschlossen bearbeitet.
- Nutzung der Toilette im Rathaus Erdgeschoß ist nicht möglich oder nur eingeschränkt möglich, wenn man sich im Raum Vejen oder Wolgast befindet. Der Weg zur Toilette führt dann nur über die Terrassentüren nach draußen und dann wieder durch den Eingang des Rathauses. Bis dahin kann die Zeit auch mal nicht ausreichen. Der Schlüssel muss dann auch noch am Empfang von einer zweiten Person abgeholt werden. Das ist unzumutbar.
- Toilette am Hafen im Container ist nicht nutzbar für Rollstuhlfahrer gewesen. Inzwischen wurde diese geschlossen.

Zusammenarbeit und Projekte

Projekt: NaviLens

Zusammen mit Frau Mundhenk vom Landesförderzentrum Sehen – Schleswig und Frau Binge vom Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, haben wir ein Projekt im Bereich barrierefreies Sehen gestartet. Die Firma NaviLens hat dafür eine App entwickelt und diese ist auch schon in einigen Standorten in Europa in Gebrauch. Durch das Engagement von Fr. Mundhenk wurde ich auf diese höchst effiziente und der digitalen Zeit angepassten Möglichkeit für Menschen mit Sehbeeinträchtigung und Sehbehinderte, sowie auch allen anderen Nutzern der App aufmerksam.

Es haben mehrere Meetings stattgefunden und eine Weiterverfolgung der Möglichkeiten für die Stadt Wedel, diese App zu nutzen.

Ein Meeting mit NaviLens ist für 2025 geplant.

Taktile Türschilder/Beschriftung für Schulen in Wedel

Das Projekt der taktilen Beschriftung in den Wedeler Schulen stand schon 2023 in meinem Bericht. Im Laufe des Jahres kam es da zu mehreren Gesprächen mit den zuständigen Kollegen im Rathaus und dem Landesförderzentrum Sehen – Schleswig, sowie der schriftliche Austausch mit den Schulen.

Inzwischen wurde die Altstadtschule mit den Taktilen Schildern bestückt und für 2025 ist ein Treffen mit dem Chef der Staatskanzlei vorgesehen. Die Initiative für die Taktile Beschriftung in unseren Schulen, wurde von Herrn König und Herr Rüdiger (SPD) geführt und konnte noch nicht abgeschlossen werden, da es keine Zustimmung im UBF Ausschuss dafür gab.

Netzwerktreffen: Beauftragte für Menschen mit Behinderung Kreis Pinneberg:

1. Zusammenarbeit mit Frau Hardekopf (Behindertenbeauftragte Kreis Pinneberg) und Frau Moschek
2. Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Beauftragten für Menschen mit Behinderung: vertreten in Schenefeld, Elmshorn, Bönningstedt, Rellingen, Uetersen, Barmstedt-Amt Rantzeu-Amt Hörnerkirchen
3. Teilnahme an den Netzwerktreffen für den Kreis Pinneberg: Juni 2024 Hybrid-Online + Oktober 2024 in Wedel und Dezember 2024 Elmshorn
4. Folgende Themen wurden unter anderem besprochen:
 - Zusammenarbeit der Beauftragten mit den einzelnen Fachbereichen
 - Stellungnahmen auf Anfrage der Bauämter und Architekten, die beinhalten sich seitenweise Baupläne und Anträge durchzulesen. Klare Position der Beauftragten, das kann kein Laie (Ehrenamt BA) leisten und ist rechtlich auch nicht abgesichert.
 - Wunsch einer Schulung für die Belange von Bauamtsanfragen und Diverse
 - Neue Ansprechstelle: „einfach teilhaben“ Start 2023, Standort Elmshorn-Kreisverwaltung – besetzt mit 2 Personen.

Kernthemen:

- > Gewährleistung eines niedrigschwelligen Zugangs zur Eingliederung
- > passgenaue Beratung entsprechend dem individuellen Unterstützungsbedarf
- > die Ansprechstelle nimmt eher eine beratende Funktion wahr und verweist an die zuständigen Sozialleistungsträger, Beratungsstellen und andere Selbstvertretungsorganisationen. (Quelle Netzwerktreffen)
- Diverse Probleme in den Gemeinden für Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnungssuche, Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Gebäuden usw.
- Erhebliche Wartezeit von bis zu 6 Monaten auf eine Erteilung eines Schwerbehindertenausweises
- Das Ehrenamt umfasst eine so große Vielfalt von Anfragen und Aufgaben, dass es oft zeitlich nicht in den vorgegebenen Rahmen passt.

Rückwirkend hat das Jahr 2024 viele Gespräche mit Bürgern, Betroffenen, Kollegen, Firmen und anderen beinhaltet. Oft gab es sofort eine Klärung des Sachverhaltes, manchmal kam es zu mehreren Gesprächen oder Treffen.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Rathaus funktionierte, wie auch die Jahre davor, sehr gut. Vielen Dank dafür!

KONTAKTAUFNAHME UND KENNENLERNEN?

- Kontaktmöglichkeiten für Betroffene/Interessierte:
- Telefonnummer im Rathaus (Anrufbeantworter und Weiterleitung möglich)
- Faxnummer, Mailadresse, Visitenkarte und Website
- Kommunikation durch Telefon und Mail auch außerhalb der Sprechstunde

Kerstin Dietrich

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Rathausplatz 3-5

22880 Wedel

Raum: 42

Telefonnummer: +49 4103 707-325

Fax: +49 4103 70788-325

E-Mail: k.dietrich@stadt.wedel.de

Website: <https://www.wedel.de/leben-in-wedel/soziales-gesundheit/behindertenbeauftragte>

Wedel, 30.04.2025

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	---------------------------

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 30.07.2025	MV/2025/073
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025

Jahresbericht 2024 AWO-Treff

Inhalt der Mitteilung:

Der AWO Ortsverein Wedel e.V. stellt den Jahresbericht 2024 zum AWO-Treff vor.

Anlage/n

- 1 AWO-Treff Besucherzahlen 2024
- 2 Haushaltsabrechnung AWO-Treff 2024



Ortsverein Wedel e. V.

AWO – Treff 2024

	1.Halbj.	2. Halbj.	Gesamt
interne Nutzer	4279	4203	8482
externe Nutzer	1848	1572	3420
Nutzer gesamt	6127	5775	11902
Interne Veranstaltungen	303	275	578
Externe Veranstaltungen	141	114	255
Veranstaltungen Gesamt	444	389	833
Ehrenamtliche	23		

Es läuft wieder. Qigong, Gymnastik, Konzentrationsübungen (Bingo) Knobeln und das Willkommensfrühstück sind gut nachgefragt. Die Teilnahme am Singen steigert sich langsam und Tischtennis ist noch in der Aufbauphase, da es erst seit Oktober läuft. Die Schwankungen bei den Nutzerzahlen im Laufe des Jahres ergeben sich durch den Wegfall einer externen Gruppe und Reduzierung bei Qigong von 4x monatlich auf 2x monatlich.

Inzwischen kommen mehr Nutzer mit beginnender Demenz, die sich gut integrieren lassen. Unsere Ehrenamtlichen haben glücklicherweise einen guten Zugang zu ihnen. Eventuell wird es eine Herausforderung der Zukunft, es mit entsprechenden Schulungen zu begleiten. Wir behalten es im Blick.

Gesucht werden immer Ehrenamtliche, die bereit sind etwas anzubieten und kleine Gruppen, die sich nachmittags privat treffen möchten, um zu klönen oder zu spielen.

Einzelne Tische sind außer dienstags frei.

Es war normales Jahr mit zwei zusätzlichen Feiern, die gut angenommen wurden.

Herzlichen Dank, auch im Namen unserer überwiegenden Senioren, an die Politik und Verwaltung für die finanzielle und ideelle Unterstützung im Jahr 2024.

Fragen beantworten wir gerne.

Wedel, den 2. Februar 2025

Renate Palm

Vorstandsvorsitzende

Haushaltsworanschlag	2024	2025	2026
Haushaltsabrechnung			
Einnahmen	€	€	€
	126.695,35	130.600	131.000
Zuschuss Stadt Wedel Betriebskosten	103.000,00	103.000	103.000
Erlöse aus Bewirtschaftung (inkl. UmSt)	17.228,36	22.000	23.000
Erlöse aus Vorsteuer	0,00	0	0
Erlöse aus Veranstaltungen/Seminare	0,00	0	0
Erlöse aus Raumnutzungsgebühr	3.167,00	3.600	3.000
Spenden	3.299,99	2.000	2.000
Sonstige (Erstattung Wärme)	0,00	0	0
Ausgaben			
Personalkosten	62.541,87	61.960	63.040
Löhne / Gehälter incl. AG-Anteile	56.990,16	57.000	58.000
Aushilfen (Vertretungen)	0,00	0	0
Aufwandsentschädigungen	0,00	0	0
sonst. Honorarkräfte, Fremdpersonal	992,50	400	400
Personalbezogene Verw.-kosten	4.559	4.560	4.640
Betriebskosten	44.338,63	46.750	48.750
Heizung, Strom, Wasser, Müllgeb.	13.547,20	14.000	15.000
Reinigung / Hygiene	27.813,86	29.000	30.000
Außenbereichspflege	256,48	1.000	1.000
Erbbauzins und Boule-Platz	2.721,09	2.750	2.750
Veranstaltungen	18.441,61	20.300	21.300
Bewirtungskosten (ohne Vorsteuer)	15.057,66	16.000	17.000
Kosten aus Umsatzsteuer	1.666,45	1.800	1.800
Veranstaltungen / Seminare	0,00	0	0
Transporte /Kfz-Kosten	1.717,50	2.500	2.500
Geschäftsbedarf	10.440,50	6.750	6.650
Bürobedarf	768,00	400	400
Porto / Telefon	246,47	350	250
Bücher / Zeitschriften	0,00	0	0
Anzeigen / Informationen	0,00	0	0
Versicherungen + Wartung	3.755,72	4.000	4.000
Kleinere Instandhaltungen	5.670,31	2.000	2.000
Gesamteinnahmen	126.695,35	130.600	131.000
Gesamtausgaben	135.762,61	135.760	139.740
Saldo	-9.067,26	-5.160	-8.740

Für die Richtigkeit
 geg. Paul 22.02.2025

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 24.07.2025	MV/2025/072
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025

Jahresbericht 2024 DRK Ortsverein Wedel e.V. - Begegnungstätte

Inhalt der Mitteilung:

Der DRK Ortsverein Wedel e.V. stellt den Jahresbericht 2024 für die Begegnungsstätte vor.

Anlage/n

- 1 Verwendungsnachweis + Kennzahlen 2024

Ortsverein Wedel e.V.

DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

Stadt Wedel
Fachdienst Soziales
z.H. Herrn Saake
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Rudolf-Höckner-Str.6
22880 Wedel
Tel. 04103 4373
Fax 04103 97916

www.DRK-Wedel.de
Ortsverein@DRK-Wedel.de

Vorsitzender:
Thomas Kolodziej

Vereinsregister Pinneberg
VR 608 PI
Steuer-Nr. 18/296/70252

Ihr Ansprechpartner:
Herr Lange

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wedel
IBAN:
DE88 2215 1730 0000 00 2054
BIC:
NOLADE21WED

Wedel, 22.05.2025



DRK Begegnungsstätte
hier: Verwendungsnachweis 2024

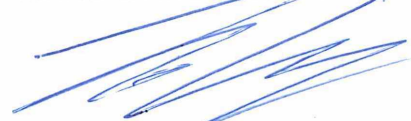
Sehr geehrter Herr Saake,

hiermit legen wir Ihnen die Abrechnung über den Betrieb unserer Begegnungsstätte für das Jahr 2024 vor.

Die Grundlage für diese Abrechnung ist unser Jahresabschluss 2024, den unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft baltic Revisions und Treuhand GmbH ab dem 16. Juni 2025 prüfen wird. Diesen Abschluss werden wir von unseren Mitgliedern in unserer Mitgliederversammlung im September 2025 bestätigen lassen.

Zusammenfassend merken wir an, dass unser Defizit für den Betrieb der Begegnungsstätte im Jahr 2024 16.797,00 Euro beträgt.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heico Lange
Leiter der Geschäftsstelle

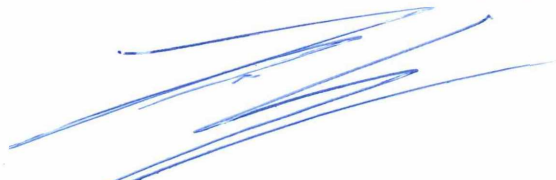
Betrieb der Begegnungsstätte - Abrechnung für HH-Jahr 2024

Haushaltsvoranschlag		2025	2026
Haushaltsabrechnung	2024		
Einnahmen (Euro)		€	€
	105.982,86	106.050	99.750
Zuschuss Stadt Wedel	86.500	86500	80200
Bewirtung / Veranstaltungen	8.260	8500	8500
Raumnutzungsgebühren / Eintritt	8.188	8000	8000
Kostenerstattung (Fahrgeld)	2.145	2200	2200
Internet-Treff	890	850	850
Sonstige (Spenden,Versicherungsentsch.)	0	0	0
Ausgaben (Euro)	122.780	110.137	111.927
Personalkosten	58.747	59.562	60.102
Löhne/Gehälter incl. AG-Anteile	51.258	52000	52500
Aufwandsentschädigungen	2.672	2700	2700
Reisekosten/Fortbildung	0	0	0
Honorare	465	450	450
Personalbezogene Verwaltungskosten	4.352	4.412	4.452
Betriebskosten (anteilig)	27.644	27.775	28.775
Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Müll	7.522	7500	8000
Reinigung	19.377	19500	20000
Außenbereichspflege	220	250	250
Erbbauzins	525	525	525
Veranstaltungen	12.625	13.450	13.700
Bewirtungskosten	6.946	7250	7500
Kosten aus Umsatzsteuer	913	950	950
Transportkosten	4.577	5000	5000
Internet-Treff	189	250	250
Geschäftsbedarf	23.764	9.350	9.350
Bürobedarf	206	200	200
Porto, Telefon, Kopien	0	100	100
Bücher/Zeitschriften	0	50	50
Anzeigen/Informationen	0	0	0
Versicherungen	1.029	1000	1000
Sonstiges	2.508	3000	3000
Instandhaltungen/Investitionen	20.021	5000	5000
Gesamt (Einnahmen-Ausgaben)	-16.797	-4.087	-12.177

Wedel, 22. Mai 2025



Claudia Bakan
Stellvertretende Vorsitzende



Heico Lange
Leiter der Geschäftsstelle

Erläuterung der Finanzaufstellungen des Verwendungsnachweises für das Jahr 2024 gemäß § 5 Abs. 3 des Vertrages mit der Stadt Wedel über den Betrieb der Begegnungsstätte.

1. Einnahmen des Betriebes

Unsere Begegnungsstätte war im Jahr 2024 durchgehend geöffnet. Die Einnahmen unserer Begegnungsstätte im Jahr 2024 sind mit 105,982,86 Euro wieder leicht gestiegen.

2. Ausgaben des Betriebes

Auch unsere Ausgaben für den Betrieb der Begegnungsstätte sind im Jahr 2024 gestiegen.

Zu einigen Punkten der Ausgaben möchten wir hier Stellung nehmen:

- die Personalkosten sind etwas gestiegen, da wir nach unser Personal nach dem DRK-Reformtarif entlohnen und es eine Tarifierhöhung gab. Wie jedes Jahr, rechnen wir die Hausmeisterkosten nach tatsächlich geleisteten Stunden mit Ihnen ab. Die weiteren Personalkosten werden nach den Vereinbarungen, des mit der Stadt Wedel geschlossenen Vertrages vom 21.01.2016, abgerechnet.
- Durch den allgemeinen Anstieg der Energiekosten sind auch unsere Betriebskosten im letzten Jahr um etwa 2.000 Euro gestiegen.
- Im Reinigungsbereich stiegen die Kosten, da die Reinigungsfirmen ihre Kosten, aufgrund gestiegener Personal- und Energiekosten, erhöht haben
- Die Transportkosten konnten nochmals gesenkt werden, da glücklicherweise nur wenige Kfz-Reparaturen anstanden.
- Unter den „Sonstigen“ Kosten sind unter anderem kleine Präsente für unsere Referenten des Montagsseminars, die kein Honorar erhalten haben (525,-€), Rundfunkgebühren (74,-€), GEMA-Gebühren (268,-€), Repräsentationskosten, wie Blumendekorationen, Kerzen, Vlietischdecken, Weihnachtsbäume und Kränze für unsere Säle (1.080,-€) und weitere kleinere einzelne Kosten für den Betrieb der Begegnungsstätte (Gebühren, Grundsteuern etc. 561,-€) enthalten.

3. Investitionen

Wir haben für unsere Vorträge ein neues Flipchart mit Zubehör angeschafft (176,-€), mussten die Umrandung unserer Boulebahnen im Bürgerpark erneuern (1.315,-€) und 2 Dimmer im großen Saal austauschen (252,-€).

Im letzten Jahr haben wir weiterhin einen neuen Vinyl-Fußboden in den Sälen einbauen lassen, da sich das alte Parkett nicht mehr überarbeiten lässt (17.325,-€) und den Notsignalschalter im Behinderten-WC auswechseln lassen (351,-€).

Weitere Anschaffungen und Erneuerungen lagen im Kleinbereich. So wurden z.B. einige Steckdosenleisten und Leuchtmittel ausgetauscht und unsere Stühle und Tische von unseren Hausmeistern überarbeitet (602,-€).

4. Zusammenfassung

Das Angebot in unserer Begegnungsstätte wurde auch im letzten Jahr wieder sehr gut angenommen und auch die Besucherzahlen stiegen leicht an.

Das Jahr 2024 mussten wir mit einem Defizit in Höhe von 16.797,- Euro abschließen.

Wir Danken der Stadt Wedel nochmals für die Unterstützung, ohne die wir den Betrieb unserer Begegnungsstätte in diesem Umfang nicht anbieten könnten.

Ortsverein Wedel e.V.

DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

Rudolf-Höckner-Str.6
22880 Wedel

Stadt Wedel
Fachdienst Soziales
z.H. Herrn Saake
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Wedel, 22.05.2025

Betr.: Vertrag der Stadt Wedel/DRK über den Betrieb der Begegnungsstätte ab 01.01.2016
hier: §5 Abs. 3 des Vertrages, schriftliche Erläuterung, bzw. kurze Interpretation der Kennzahlen

Sehr geehrter Herr Saake,

in der DRK- Begegnungsstätte wurden 2024 wöchentlich insgesamt 16 verschiedene, für jedermann offene Interessenangebote vorgehalten. Die meisten Aktivitäten (siehe Anlage „Wochenplan“) erklären sich durch die Formulierung selbst. Zusätzlich nutzen weiterhin fünf Gastgruppen regelmäßig unsere Begegnungsstätte.

Unser meist besuchtes Angebot ist weiterhin unsere Montags-Seminarreihe, mit der eine große Vielfalt von Interessen aus allen Lebensbereichen berührt wird. 2024 haben wir auch hier wieder ein regelmäßiges Programm angeboten (siehe Anlage „Programm“). Somit konnten wir im letzten Jahr 36 Montagnachmittage mit interessanten und abwechslungsreichen Themen füllen.

Unsere Begegnungsstätte wurde 2024 von insgesamt 11.123 Personen besucht. Davon nahmen 7.316 Besucher an unseren 505 internen Veranstaltungen teil. Weitere 3.807 Besucher nahmen an 267 externen Veranstaltungen teil.

Um unser Angebot durchführen zu können, beteiligten sich 36 ehrenamtliche Helfer; zum Teil täglich. Abschließend betonen wir wiederholt: Die Angebote des DRK dienen auch in Zukunft der Anregung zum Gedankenaustausch, der Information und der Unterhaltung, aber vor allem auch der Erhaltung und Förderung körperlicher und geistiger Aktivität und als Beitrag für eine Verbesserung der Lebensqualität sowie der Hilfen im Alter; die vielen Selbsthilfeangebote sprechen für sich.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heico Lange
DRK-Ortsverein Wedel e.V.
Leiter der Geschäftsstelle

WOCHENPLAN DER AKTIVITÄTEN

DRK-BEGEGNUNGSSTÄTTE

22880 WEDEL, RUDOLF-HÖCKNER-STR. 6
INFOS UNTER TEL. 04103-4373

(STAND: DEZEMBER 2024)



MONTAG:

15.00 UHR

VERANSTALTUNGSREIHE

DIENSTAG:

10.00 UHR

DEUTSCHUNTERRICHT FÜR MIGRANTEN

10.00 UHR

BLAUE RUNDE (BETREUUNGSLEISTUNGEN NACH § 45 b SGB XI)

14.30 UHR

BOULEN IM BÜRGERPARK

JEDEN 2.

15.00 UHR

SELBSTHILFE NACH SCHLAGANFALL

JEDEN 4. **NEU**

14.30 UHR

SNACK MAL WEDDER PLATT

JEDEN 1 +3.

14.30 UHR

SINGEN BEIM DRK WEDEL

MITTWOCH:

10.00 UHR

INTERNETTREFF

13.30 UHR

HOBBYKREIS



JEDEN LETZTEN

15.00 UHR

TREFF BLINDE UND SEHBEHINDERTE

DONNERSTAG:

10.00 UHR

BLAUE RUNDE (SIEHE AUCH DIENSTAGS)

10.30 UHR

KLÖNSCHNACK IN ENGLISCH

14.30 UHR

BOULEN IM BÜRGERPARK



FREITAG:

10.00 UHR

DEUTSCHUNTERRICHT FÜR MIGRANTEN

14.00 UHR

SKAT UND WEITERE KARTENSPIELE

14.00 UHR

MALGRUPPE





„Menschen treffen Menschen“

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend erfahren Sie Einzelheiten über die Montags-Seminarreihe von Januar bis Mai 2024. Beginn ist jeweils um **15.00 Uhr** in der DRK-Begegnungsstätte, Rudolf-Höckner-Str. 6b in Wedel. Der Eintritt pro Veranstaltung beträgt **1,- €**. Für das Angebot an Kaffee oder Tee und Kuchen etc. wird der Selbstkostenpreis erhoben.
Herzlich willkommen!

- 08.01.24 **Was hat sich in Wedel getan?** Rückblick auf 2023 und Ausblick auf das Jahr 2024. Es informiert und beantwortet Ihre Fragen Wedels Bürgermeister Herr Gernot Kaser.
- 15.01.24 Begleiten Sie Herrn Wolfgang Mühlenbein auf einer Reise im **Glacier-Express, im Bernina Express und in der Gornergratbahn** mit spektakulären Ausblicken auf Schweizer Berghöhen.
- 22.01.24 Frau Dr. Karin Braatz war in der **Arktis, Grönland und Spitzbergen** unterwegs. In einer Power-Point Präsentation lässt sie Sie an der Reise teilhaben.
- 29.01.24 **Älterwerden-was kann ich dafür tun?** Herr Dr. Wiegand Postelt, der lange Zeit als Internist in Wedel gearbeitet hat, möchte dieses Thema mit Ihnen erarbeiten.
- 05.02.24 **Einfach mal zusammensitzen und klönen,** diese Anregung kommt von den Teilnehmern, die wir gerne mal aufnehmen. Vielleicht hat sogar der eine oder andere Anwesende einen kurzen Beitrag. Eintritt wird an diesem Tag nicht erhoben, aber den bewährten Kaffee und Kuchen gibt es natürlich.
- 12.02.24 **Rosenmontag;** Sie erwartet ein buntes Programm mit Musik und mehr. Gerne dürfen Sie sich an diesem Tag kostümieren.
- 19.02.24 „Autsch“----**prähistorische Tätowierungen im Experiment.** Herr Holger Junker, Leiter des Stadtmuseums, nimmt Sie bei einer Powerpoint-Präsentation mit auf eine archäologische Zeitreise zur Geschichte der Tätowierungen.
- 26.02.24 **Nanuk** bedeutet in der Sprache der Inuit „Eisbär“. In Kanadas arktischen Taiga Wäldern erleben Marlies und Hartmut Thierfelder ein exklusives Wildlife-Abenteuer an der Küste der Hudson Bay. Auf der Nanuk Bear Lodge kommen Sie bei Ihren Exkursionen, zusammen mit den Inuit Guides, den Königen der Arktis so nahe wie möglich.

- 04.03.24 **Die Beatles** gelten heute als Klassiker der Popmusik. Zwischen ihrer ersten Studioaufnahme in Hamburg und dem letzten gemeinsamen Liveauftritt in London liegen nur 8 Jahre, aber eine unglaubliche musikalische und inhaltliche Entwicklung. Ein Vortrag von Herrn Dietrich Schilling mit viel Musik.
- 11.03.24 **„Heiteres und Besinnliches“ op Platt;** Herr Manfred Eckhoff, Spieler und Regisseur im Theaterverein Rellingen, außerdem Dozent für Plattdeutsch an verschiedenen Volkshochschulen, unterhält Sie heute.
- 18.03.24 **Modenschau;** Herr Frank Schiewe von ModEmilia zeigt Ihnen bei Kaffee und Kuchen die neueste Frühlings- und Sommermode, vorgeführt von unseren Damen.
- 25.03.24 **Zeltsafari im Okavango-Delta in Botswana;** Im Dezember 2018 startet Frau Marianne Fitschen mit einer kleinen Gruppe ins Okavango-Delta nach Botswana. Hier erwartet Sie eine unglaubliche Artenvielfalt an wilden Tieren wie z.B. Löwen, Geparden, Leoparden, Elefanten, Büffel und Antilopen.
- 01.04.24 **Feiertag (Ostermontag)**
- 08.04.24 **Ach du grüne Neune;** Erfahren Sie Mystisches, Mythologisches, Heilendes und Nützliches über die Wildkräuter zu dieser Jahreszeit mit der „Kräuterhexe“ Doris Fölster. Untermalt mit Gedichten, Liedern und Märchen.
- 15.04.23 **Reepi damals und heute;** Herr Joachim Röhrig vom Förderkreis Reepschlägerhaus lädt Sie heute zu einem Vortrag über eines der ältesten Gebäude Wedels ein und beleuchtet dabei die Geschichte von den Anfängen um 1758 bis in die heutige Zeit.
- 22.04.24 **Round Britain mit Anneke,** eine Segelreise um England mit eindrucksvollen Bildern. Udo Pittelkow berichtet mit spannenden Erlebnissen und Geschichten von seiner Segeltour.
- 29.04.24 **Mendelssohn-Bartholdy** war ein deutscher Komponist, Pianist und Organist. Frau Barbara Kautz berichtet über sein Leben und die Musik. Musikbeispiele fehlen in diesem Vortrag natürlich nicht.
- 06.05.24 **Helgoland;** wer kennt sie nicht die einzige Hochseeinsel mit rotem Felsen und weißer Düne. Sie gehört als amtsfreie Gemeinde in den Kreis Pinneberg. Die Kulturgeschichte dieser Insel bringt Ihnen Herr Eckhard Wallmann näher.
- 13.05.24 **Der Südwesten der USA** bietet brodelnde Städte, lange Strände und faszinierende Landschaften mit wilden Schluchten, öden Wüsten, und üppigen Wäldern. Herr Joachim Kolmorgen-Wartig berichtet mit eindrucksvollen Bildern und Videos von seiner Urlaubsreise durch diese Region.
- 20.05.24 **Feiertag (Pfingstmontag)**
- 27.05.24 Traditionell beenden wir unser 1.Halbjahr mit einem gemütlichen **Grillen**. Selbstverständlich nicht ohne Rahmenprogramm.

Über Fahrdienstangebote zu den Veranstaltungen sowie über weitere Aktivitäten in der DRK-Begegnungsstätte an allen Wochentagen informieren wir Sie gerne vor Ort oder auch telefonisch unter Tel. 04103-4373.



„MONTAGSSEMINAR“

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nachstehend erfahren Sie Einzelheiten über die Montags-Seminarreihe von August bis Dezember 2024. Beginn ist jeweils um **15.00 Uhr** in der DRK-Begegnungsstätte, Rudolf-Höckner-Str. 6b in Wedel. Der Eintritt pro Veranstaltung beträgt **1,- €**. Für das Angebot an Kaffee oder Tee und Kuchen etc. wird der Selbstkostenpreis erhoben.

Herzlich willkommen!



- 12.08.24 **Waffeln**; wir starten ins 2. Halbjahr mit den beliebten Waffeln, die natürlich frisch von den Damen in der Küche zubereitet werden. Herr Manfred Pröpper wird den Nachmittag musikalisch begleiten.
- 19.08.24 **Leuchttürme**; Geschichten und Geschichtchen über Leuchtfeuer kann Herr Frank Toussaint erzählen. Warum sind Leuchttürme rot-weiß? Warum noch Leuchttürme im Satellitenzeitalter? Leuchtturm auf Neuwerk. Neugierig?
- 26.08.24 **Diagnose Krebs**; wie gehe ich mit der verdammt Angst um? Herr Raymond Vogt kann aus eigener Erfahrung berichten. Er möchte gerne, dass jeder mit zielführenden, sinnvollen und umsetzbaren Gedanken und Ideen nach Hause geht.
- 02.09.24 **Karlsbad**; eine Perle im böhmischen Bäderdreieck. Herr Wolfgang Mühlenbein spannt mit seinen Bildern den Bogen von der Kaiserzeit bis heute.
- 09.09.24 **Klaviermusik**; Herr Jurey Sivac lädt Sie zu einem Klaviernachmittag von Jazz bis Klassik mit Gesang ein.
- 16.09.24 **Modenschau**; unsere Laienmannequins zeigen die neueste Mode für den Herbst und Winter bei Kaffee und Kuchen. Die Leitung hat Herr Frank Schiewe von „ModEmilia“.
- 23.09.24 **Es klappert die Mühle...**; Wedeler Mühlengeschichte. Die Stadtarchivarin Anke Rannegger spannt den geschichtlichen Bogen von der „wüsten Mühle“ des 16. Jahrhunderts bis zu den heute stehenden Gebäuden.
- 30.09.24 **Griechenland auf eigene Faust**; Frau Barbara Kautz war diesmal auf der Insel Naxos, einer der vielfältigsten Inseln der Kykladen, die mit ihren berühmten Sehenswürdigkeiten, Kultur und Natur beeindruckt. Freuen Sie sich auf diesen Reisebericht.
- 07.10.24 **Die Geschichte der Frauenrechte in Wedel**; und wo stehen wir heute. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wedel, Frau Magdalena Drexel, kann Aufschluss geben. Vielleicht haben Sie noch Fotos von früher, die Sie gerne mitbringen dürfen, wir freuen uns darauf.

- 14.10.24 **Bewährtes und Neues aus der Geriatrie**; Herr Andreas Kleenlof, Leiter der Geriatrie im Krankenhaus Elmshorn, informiert und beantwortet Ihre Fragen.
- 21.10.24 **Tansania**; Frau Dr. Karin Braatz ist diesmal durch Tansania gereist. Auf ihrer Tour von Nord nach Süd lässt sie Sie teilhaben. Die beeindruckende Power-Point -Präsentation ist wirklich etwas Besonderes.
- 28.10.24 **Einfach mal wieder zusammensitzen und klönen**; diese Anregung von den Teilnehmenden wollen wir gerne wiederholen. Vielleicht hat sogar wieder jemand einen kurzen Beitrag. Eintritt wird an diesem Tag nicht erhoben, aber den bewährten Kaffee und Kuchen gibt es natürlich.
- 04.11.24 **Arteriosklerose**; eine entzündliche Veränderung der kleinsten Blutgefäße. Sie sollten sich schlau machen. Herr Dr. Wiegand Postelt erklärt anschaulich Symptome, Ursachen und Behandlung.
- 11.11.24 **Kuba**; hat eine einzigartige Natur zu bieten. Kenne Sie die Kubaamazone oder die Bienenelfe? Waren Sie schon mal im berühmten Humboldt Nationalpark? Frau Marianne Fitschen möchte Sie mit Ihren Fotos an diesen Ereignissen teilhaben lassen.
- 18.11.24 **Theater Wedel**; dieses Jahr ist beim Theater „Erich Kästner“ Thema. Wer kennt ihn nicht, besonders seine Kinderbücher? Zum 50. Todesjahr lesen und erzählen Frau Angelika Reimer und Herr Gerhard Seele allerlei Interessantes über ihn.
- 25.11.24 **Plattdüütschen Nameddag**; Plattdüütsch snacken bi Kaffee un Koken. Tosamen plattdüütsche Leder singen. Tohören bi de plattdüütschen Geschichten, de Rina Daveloose un Jonny von Husen vörleest. Ganz suutje dat Wiehnachtsgeföhl in Gang kamen laten. All dat geiht an düssen Nameddag. Hool mit uns düsse schöne Spraak lebennig!
- 02.12.24 **Vorweihnachtsfeier**; wir beenden dieses Halbjahr mit einem festlichen Programm bei Kaffee und Kuchen.

Über Fahrdienstangebote zu den Veranstaltungen sowie über weitere Aktivitäten in der DRK-Begegnungsstätte an allen Wochentagen informieren wir Sie gerne vor Ort oder auch telefonisch unter Tel. 04103-4373.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Wedel e.V.
Rudolf-Höckner-Str. 6
22880 Wedel



<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-502/JSA	Datum 24.07.2025	MV/2025/071
---------------------------------------	-----------------------------	---

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025

Jahresbericht 2024 DRK Ortsverein Wedel e.V. - Betreutes Wohnen

Inhalt der Mitteilung:

Der DRK Ortsverein Wedel e.V. stellt den Jahresbericht über das Betreute Wohnen vor.

Anlage/n

- 1 Bericht Betreutes Wohnen 2024
- 2 Verwendungsnachweis 2024 + Antrag 2026

Der Bericht über das Betreute Wohnen 2024

Das Betreute Wohnen, diese Anlage für ältere und behinderte Menschen, besteht seit August 1994. Die maximale Belegung wäre 24 Personen seit dem Bestehen des Hauses hat sich das Durchschnittsalter geändert. Wir haben jetzt auch vermehrt Menschen zwischen 60. und 70. Jahren bei uns wohnen. Die Betreuung wird von zwei Betreuerinnen ausgeführt, die mit jeweils einer Halbtagsstelle eingestellt sind und meistens vormittags und nachmittags abwechselnd Dienst haben. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt der Betreuung in den regelmäßigen Hausbesuchen, bei denen es meist um ganz private Dinge geht oder es werden kleine Hilfestellungen gegeben, Ratschläge erteilt, einige Post bearbeitet oder besprochen, Trost gespendet oder auch einfach locker geplaudert.

Ist keine Betreuerin im Haus, können sich die Bewohner in Notfällen auch an die Sozialstation wenden. Alle Bewohner verfügen über ein Hausnotruf System, hierüber kann per Knopfdruck Hilfe organisiert werden.

Ein ganz wichtiger Punkt in der Betreuung ist die Förderung Hausgemeinschaft, um der Vereinsamung vorzubeugen.

Damit kommen wir zu unseren Veranstaltungen

Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen sind längst zu einer festen und sehr beliebten Einrichtung geworden.

- gemeinsames Frühstück
- gemeinsames Mittagessen
- Spielenachmittag

-Ausflüge

-Kaffee und Kuchen

-Einkaufsfahrt

Grillfest/Weihnachtsfeier / Sommerfest

Einige Bewohner feiern auch ihre Geburtstage zusammen im Gruppenraum mit ihren Hausbewohnern.

All diese Veranstaltungen und Unternehmungen haben dazu beigetragen, die gute Hausgemeinschaft weiter zu fördern. Viele Bewohner besuchen sich gegenseitig. Und unterstützen und helfen sich. Einige Bewohner gehen noch regelmäßig zu den Veranstaltungen, die in der Begegnungsstätte angeboten werden. Im Sommer haben wir die Möglichkeit schöne Stunden auf unserer Terrasse zu verbringen bei Eis und manchmal gegrillten Leckereien. Unseres Erachtens ist diese Art des Betreuten Wohnens in Wedel und auch grundsätzlich die optimale Form des Lebens im Alter, oder mit Behinderung zur Vermeidung oder möglichst langer Verzögerung des Pflegeheims. Wir sind in dieser Einrichtung als den richtigen Weg ins hohe Alter überzeugt..

Wedel den 27.05 2025

Birgit Lange /Brigitte Gensing

Brigitte Gensing



DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

Stadt Wedel
Fachdienst Soziales
z.H. Herrn Saake
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Ortsverein Wedel e.V.

Rudolf-Höckner-Str.6
22880 Wedel

Tel. 04103 4373
Fax 04103 97916

www.drk-wedel.de
ortsverein@drk-wedel.de

Vorsitzender:
Thomas Kolodziej

Vereinsregister Pinneberg
VR 608 PI
Steuer-Nr. 18/296/70252

Ihr Ansprechpartner:
Herr Lange

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wedel
IBAN:
DE88 2215 1730 0000 00 2054
BIC:
NOLADE21WED

Wedel, 23.06.2025

Betreutes Wohnen, Rudolf-Höckner-Str.2, 22880 Wedel
hier: Verwendungsnachweis 2024
Zuschussantrag für 2026

Sehr geehrter Herr Saake,

hiermit legen wir Ihnen den Verwendungsnachweis 2024 für das Betreute Wohnen sowie unseren Zuschussantrag für 2026 vor.

Zum Verwendungsnachweis/Zuschussantrag merken wir an:

1. Unsere Einnahmen im Jahr 2024 sind im Vergleich zum Vorjahr durch mehrere Sterbefälle und dementsprechend weniger Einnahmen im Bereich des Betreuungsgeldes und der Hausnotrufgebühr gesunken. Leider müssen wir immer länger auf eine Wohnungsfreigabe durch das Amtsgericht Pinneberg warten, wenn die Erben die Erbschaft ausschlagen oder die Erben unbekannt sind.
2. Die Ausgaben liegen 2024 über dem Niveau des Vorjahres.
Die Gehaltskosten sind durch unseren Anschluss an den DRK-Reformtarifvertrag im September 2022, auch im Jahr 2024 wieder angestiegen.
Alle weiteren Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr nur in geringem Maß gestiegen und sind der allgemeinen Teuerungsrate geschuldet.
3. Investitionskosten sind 2024 nur im geringen Maß angefallen. Es wurde Kleinigkeiten ersetzt, repariert oder neu angeschafft.
4. Das Jahr 2024 haben wir mit einem Defizit in Höhe von 11.645,32 € abgeschlossen.

5. Der Jahresabschluss 2024 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft baltic Revisions und Treuhand GmbH geprüft und testiert. Dem darauf aufbauenden Verwendungsnachweis haben die Mitglieder noch nicht zugestimmt, da unsere Mitgliederversammlung erst im September 2025 durchgeführt wird. Wir sind aber zuversichtlich, dass unsere Mitglieder auch für den Verwendungsnachweis 2024 ihre Zustimmung geben werden.
6. Für das Haushaltsjahr 2026 möchten wir eine Erhöhung des Zuschusses um 6.000,- Euro auf 35.800,- Euro beantragen, da wir von weiteren tariflichen Gehaltssteigerungen nach dem DRK-Reformtarifvertrag ausgehen. Auch für die weiteren Kostenbereiche rechnen wir mit leichten Steigerungen durch die allgemeine Wirtschaftslage und Inflation.
7. Bedanken möchten wir uns noch einmal herzlichst für den Sonderzuschuss in Höhe von 5.000,-€, der uns für die Neuanschaffung einer Küche genehmigt wurde. Die Küche wurde 2024 eingebaut und konnte mit einer zusätzlichen Spende des Kücheninstallateurs vollständig finanziert werden. Diesen Sonderzuschuss haben wir bereits mit Herrn Saake abgerechnet und nicht mit in den Verwendungsnachweis für das Jahr 2024 aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heico Lange
Leiter der Geschäftsstelle

Verwendungsnachweis und/oder Zuschussantrag Veranstaltungsförderung

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

DRK-Ortsverein Wedel e.V.
Betreutes Wohnen
Rudolf-Höckner-Str. 2-4
22880 Wedel

I. <u>Gesamteinnahmen:</u>	Kostenplan 2024	Abrechnung 2024	Plan 2025	Antrag 2026
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Fahrgelder):	130,00 €	296,00 €	200,00 €	250,00 €
Zuschüsse durch Dritte:				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	25.800,00 €	25.800,00 €	29.800,00 €	35.800,00 €
Spenden:				
Sonstige (Betreuungsentgelt, Haus- notrufgebühren):	32.000,00 €	27.166,85 €	32.000,00 €	32.000,00 €
Gesamtbetrag:	57.930,00 €	53.262,85 €	62.000,00 €	68.050,00 €

II. <u>Gesamtausgaben</u>	Kostenplan 2024	Abrechnung 2024	Plan 2025	Antrag 2026
Honorare: (Gehälter, 8% Verwaltungs- kosten lt. §4 Betreuungsträgervertrag)	45.000,00 €	51.925,24 €	48.000,00 €	55.000,00 €
Werbung:				
Mieten: (Mietnebenkosten, Strom)	2.200,00 €	2.330,21 €	2.200,00 €	2.500,00 €
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):	12.000,00 €	10.652,72 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Gesamtbetrag:	59.200,00 €	64.908,17 €	62.200,00 €	69.500,00 €

Überschuss/Fehlbetrag 2024:

-11.645,32 €

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015.

Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikel 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

Wedel, 23.06.2025

(Datum)

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Wedel e.V.
Rud.-Höckner-Str. 6
22880 Wedel
Tel. 0 41 03 / 43 73

(Unterschrift, Stempel)

DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

(Name des Zuschussempfängers)

Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:	Abrechnung 2024
GEMA-Gebühren (Rundfunkgebühren)	73,44 €
Noten, Rollenbücher	
Transportkosten	
Stimmen von Instrumenten	
Bühnenbau	
Porto/Telefonkosten/Bürobedarf/Versicherungen	457,38 €
Fahrtkostenerstattung (Kfz-Kosten)	537,83 €
Kostüme/Requisiten	
Sonstiges: Hausnotrufgebühren	5.475,40 €
Sonstiges: Instandhaltung/Inventarersatz	269,30 €
Sonstiges: Veranstaltungskosten (Bewirtung, Spiele, Aufmerksamkeiten zu den Feiertagen, Deko, Blumen, Weihnachtsbaum...)	1.084,65 €
Sonstiges: Reinigungskosten	1.787,72 €
Sonstiges: Pauschale gem. §4 Betreuungsträgervertrag	967,00 €
Gesamtbetrag:	10.652,72 €

Erläuterungen:

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	----------------------------------

Geschäftszeichen 1-50/Ka	Datum 06.08.2025	MV/2025/075
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025

Aktueller Stand Haushaltskonsolidierung

Inhalt der Mitteilung:

Aktueller Stand Haushaltssicherung FD Soziales und FD Kinder, Jugend, Familie

Maßnahme 11 Hilfe für Wohnungslose

Arbeitsauftrag: Einzelfallbetrachtung des Nachlasses für Selbstzahler in städtischen Unterkünften

Stand: Satzungsänderung war erforderlich und wurde am 17.07. im Rat beschlossen. Die pauschale Regelung für Ermäßigungen wurde durch eine „Härtefallregelung“ ersetzt. Die Satzung wird zeitnah in Kraft treten, spätestens zum 01.09.2025

Einsparungen/bzw. zusätzliche Erträge: etwa 80.000 € jährlich (nicht komplett ab sofort, da alte Ermäßigungen teilweise noch bis Mai 2026 laufen).

Maßnahme 12 Stadtteilzentrum

Arbeitsauftrag: Prüfung Neubaukonzept oder Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen, Stadtteilzentrum soll erhalten bleiben, aber die Gebäudeunterhaltung wird als hoch eingeschätzt, ggf. ÖPP oder Verkauf mit Anmietung im Erdgeschoss

Stand: 2 Treffen der Projektgruppe, 2. Treffen mit erweiterter Gruppe um den Gebäudezustand und einen möglichen Verkauf des Grundstücks zu besprechen. Dabei kam heraus, dass die Gebäudesubstanz insgesamt noch recht gut ist und das Gebäude durchaus noch 30 Jahre nutzbar wäre, wenn das Dach in der Zwischenzeit saniert wird. Entsprechend könnten die Unterhaltungskosten geringer ausfallen, als in der Planung angenommen. Aber auch ein Investorenmodell wäre denkbar, da der Stadtteil von einem Neubau und Sozialwohnungen profitieren könnte. Zu prüfen ist, ob durch eine Anmietung im Neubau die Kosten um die geforderten 40.000 € jährlich gesenkt werden könnten.

Nächste Schritte: Wirtschaftlichkeitsberechnung durch Gebäudemanagement, ob Weiternutzung oder Verkauf und Miete in den nächsten 30 Jahren wirtschaftlicher wäre. Soll bis September erfolgen.

Beteiligungen: Wirtschaftlichkeitsberechnung abwarten, anschließend Beteiligung der Nutzenden, Politik und Seniorenbeirat und anhand dessen Entscheidung treffen, in welche Richtung es gehen soll.

Einsparungen: gefordert 40.000 € jährlich, aktuell eher gering durch leichte Einnahmesteigerungen und Kostensenkungen, aber kurzfristig wären auch die 40.000 € denkbar, wenn Gebäudeunterhaltung geringer ausfällt oder geschoben wird. Bei einem Verkauf/Verpachtung des Gebäudes kann durch zusätzlichen Wohnraum Mehrwert geschaffen werden.

Maßnahme 13 Zuschussangelegenheiten

Arbeitsauftrag: Änderung der Verträge mit den beiden Tagesstätten zur Reduzierung des Zuschusses um insgesamt 30.000 €.

Stand: Die lft. Verträge wurden gemäß Ratsbeschluss vom 05.06.25 mit dem Ziel eine neue Vereinbarung zum 01.01.2026 abzuschließen, zum 31.12.2026 fristgerecht gekündigt.

Mit dem DRK konnte bereits Einigung über einen neuen Vertrag zum 01.01.2026 erzielt werden, entsprechende BV erfolgt für den Sozialausschuss am 09.09.25.

Die Gespräche mit der AWO haben sich durch das drohende Insolvenzverfahren bzw. durch den Insolvenzantrag etwas verzögert, befinden sich aber auf einem guten Weg. Der Vertragsentwurf der Stadt liegt der AWO vor und soll dort im Vorstand beraten werden.

Beide Träger wollen die Leistungen auch bei reduzierten Zuschüssen auf dem bisherigen Niveau erhalten.

Beteiligungen: Thema wurde im Sozialausschuss am 20.05.25 erörtert, BV dazu am 01.07.25 im Sozialausschuss und 17.07.25 im Rat. Der Seniorenbeirat hatte in den Gremien die Möglichkeit sich dazu zu äußern. Der Wunsch, dass die Leistungen erhalten bleiben sollen, war bekannt und wurde in den Gesprächen mit AWO und DRK berücksichtigt.

Nächste Schritte: BV zum Vertrag mit der DRK und Vertragsabschluss; Gespräche mit der AWO zur Abstimmung des Vertrages, danach ebenfalls BV und Vertragsabschluss (wenn in der aktuellen Lage möglich, in Klärung).

Einsparungen: in 2025 bis zu 7.000 € möglich, in 2026 etwa 30.000 € und ab 2027 etwa 39.000 € jährlich im Vergleich zu den vorherigen Verträgen.

Maßnahme 15 Jugendarbeit (Ferienfreizeiten)

Arbeitsauftrag: Neuregelung der Ferienfreizeiten, u.a. höhere Elternbeiträge

Stand: Die erste Sitzung fand am 15.07.25 im Rahmen einer Betrachtung des IST-Zustandes statt. Aktuell trägt die Stadt Wedel ca. 70% der Gesamtkosten für die Ferienfreizeiten. Für das Jahr 2025 wurden die Elternbeiträge bereits angepasst. Die Fahrten wurden von 14 auf 10 Tage verkürzt. Für das Jahr 2026 werden die Ferienfreizeiten ein Jahr pausiert, um eine Neukonzeptionierung vorzunehmen, mit dem Ziel, eine Beitragsanpassung zu erarbeiten, die zum einen den Haushalt der Stadt Wedel entlastet, zum anderen die Fahrten aber gleichzeitig für die Familien noch bezahlbar macht.

Beteiligungen: Beteiligung der Gruppenleitungen und des Jugendbeirats im Rahmen der Neukonzeptionierung.

Einsparungen: gefordert 70.000 € ab 2026. Hier ist eine Klärung notwendig, da das Gesamtbudget der Ferienfreizeiten lediglich 42.000 Euro umfasst. Für das Jahr 2026 werden durch die Aussetzung diese Kosten eingespart.

Maßnahme 20 Kinder- und Jugendzentrum (Streetworker)

Arbeitsauftrag: Konzeptveränderung „Streetwork“

Stand: Ein 1. Termin hat am 26.06.25 stattgefunden. Es wurden verschiedene Einspar- und Einnahmemöglichkeiten besprochen, die vertieft geprüft werden sollen. Die Stelle des Streetworkers wird aus dem Produkt Jugendarbeit in das Produkt Kinder- und Jugendzentrum übertragen und in das Konzept des KiJuZ integriert. Das KiJuZ bietet räumlich Kapazitäten, mit der VHS zu kooperieren und hierdurch Einnahmen zu generieren. Ebenfalls wird eine Vermietung des Disko-Raumes an Externe geprüft. Ebenfalls überprüft werden soll der Mietzins für die AWO-Kita, welche einen großen Teil des Gebäudes zurzeit alleinig nutzt.

Beteiligungen: Streetworker, KiJuZ-Team, Jugendbeirat

Einsparungen: gefordert 80.000 € ab 2026. Ca. 57.700 Euro Einsparung wären möglich, wenn eine Erzieher-Stelle im KiJuZ gestrichen wird, die aktuell nicht besetzt ist.

Maßnahme 21 Die Villa

Arbeitsauftrag: Es wird ein Konzept erstellt, wie Kosten reduziert werden können. Alternativ kann die Ergebnisverbesserung über zusätzliche Erträge oder über Sponsoring erfolgen. Es ist zu prüfen, wie ein Raumdoppelnutzungskonzept greifen könnte.

Stand: Beim 1. Treffen der Projektgruppe wurde u.a. besprochen, dass Angebote wie die Kochgruppe oder das Frauenfrühstück zukünftig möglichst kostendeckend sein sollen, entsprechend wurden die Preise leicht angehoben. Es wird noch geprüft, ob Mieteinnahmen für die Proberäume erzielt werden können und auch, ob weitere Raumvergaben möglich sind. Ein Förderverein gründet sich gerade, der versuchen möchte, Sponsoring oder Spenden für die Villa möglich zu machen.

Beteiligungen: bisher noch keine konkreten Maßnahmen, die besprochen werden könnten

Einsparungen: gefordert ab 2028 70.000 € (ab 2026 25.000 €, 2027 50.000 €)

Aktuell ist die AWO Sozialberatungsstelle nicht mit allen Stunden besetzt und in Rücksprache mit der AWO werden die Stunden auch in 2025 nicht mehr besetzt, so dass sich dort bereits in 2025 etwa 70.000 € einsparen lassen. Im Bereich soziale Beratungen haben Villa und AWO in Teilen einen ähnlichen Kundenstamm und die Beratungen in der Villa haben sich durch die Reduzierung bei der AWO erhöht, so dass aus Sicht von 1-50 die Einsparungen bei der AWO auch als Konsolidierungsbeitrag bei der Villa betrachtet werden können. Der Vorschlag wäre auch für die Folgejahre, die Stunden in der AWO nicht wieder wie vorher zu besetzen. Dies müsste allerdings noch mit der AWO abgestimmt und vertraglich geändert werden.

Übersicht finanzielle Auswirkungen

Geforderte Einsparungen/Einnahmesteigerungen aus der Haushaltssicherungsliste 2028:

<u>Maßnahme</u>	<u>Ziel</u>	<u>Erwartet 2026</u>	<u>Umsetzung bis</u>
11 Wohnungslose	80.000,00 €	60.000,00 €	2027
12 Stadtteilzentrum	40.000,00 €	5.000,00 €	noch offen
13 Zuschüsse Seniorentagesstätten	30.000,00 €	30.000,00 €	2026
15 Ferienfreizeiten	70.000,00 €	30.000,00 €	2027
20 KiJuZ/Streetwork	80.000,00 €	57.700,00 €	
21 Die Villa	70.000,00 €	70.000,00 €	schon in 2025

Summe 370.000,00 € 252.700,00 €

<u>Maßnahme</u>	<u>Ziel</u>	<u>Erwartet 2026</u>	<u>Umsetzung bis</u>
11 Wohnungslose	80.000,00 €	60.000,00 €	2027
12 Stadtteilzentrum	40.000,00 €	5.000,00 €	noch offen
13 Zuschüsse Seniorentagesstätten	30.000,00 €	30.000,00 €	2026
15 Ferienfreizeiten	70.000,00 €		
20 KiJuZ/Streetwork	80.000,00 €		
21 Die Villa	70.000,00 €	70.000,00 €	schon in 2025

Summe 370.000,00 € 165.000,00 €

Anlage/n

Keine

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 18.08.2025	MV/2025/080
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	15.09.2025
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	10.09.2025
Planungsausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	09.09.2025
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	11.09.2025
Jugendbeirat	Kenntnisnahme	07.10.2025
Seniorenbeirat	Kenntnisnahme	24.09.2025
Umweltbeirat	Kenntnisnahme	10.09.2025
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	25.09.2025

**Haushaltssicherung 2028
aktueller Stand und weiteres Vorgehen**

Inhalt der Mitteilung:

Die erste Phase der Projektgruppenarbeit zur Haushaltssicherung 2028, die hauptsächlich zur Orientierung diente, ist in vielen Projektgruppen abgeschlossen.

In der sich jetzt anschließenden zweiten Phase werden die Projektgruppen gemäß der beigefügten Tabelle erweitert, um auch weitere zu Beteiligende mit in die inhaltliche Arbeit einzubinden.

Über den Sachstand der Projektgruppenarbeit werden die Fachausschüsse sowie die interessierte Öffentlichkeit weiterhin über regelmäßige Mitteilungsvorlagen informiert.

Die Ergebnisse und Umsetzungsvorschläge der einzelnen Projektgruppen werden in den Fachausschüssen vorgestellt. Dies ist dann auch der Ort, wo Politik und Öffentlichkeit in den Diskussionsprozess mit einbezogen werden und ihre Ideen und Anregungen mit einbringen können. Aus den Vorschlägen der Projektgruppen und den Hinweisen und Anregungen aus den Ausschüssen werden anschließend von der Verwaltung Entscheidungsvorlagen für den Rat gefertigt.

Die abschließende Entscheidung über die von den Projektgruppen erarbeiteten Vorschlägen obliegt dem Rat. Hierbei ist zu beachten, dass das für 2028 vorgesehene Einsparziel von 9,5 Mio. Euro unbedingt erreicht werden muss. Von Seiten des Innenministeriums wurde bereits signalisiert, dass man sehr frühzeitig erste Ergebnisse der Einsparbemühungen aus Wedel erwartet, um die Haushalte der Zukunft zu genehmigen.

Soweit durch die Projektgruppenarbeit in den Gruppen 1 bis 29 die notwendigen Einsparungen nicht erreicht werden, bleibt in der Projektgruppe 30 (Erhöhung der Grundsteuer) nur die Möglichkeit, die Grundsteuerhebesätze entsprechend nach oben anzuheben, um die für den Haushaltsausgleich erforderliche Summe zu erreichen oder auf vorherige Konsolidierungsvorschläge aus den letzten Jahren zurückzugreifen.

Eine aktualisierte Übersicht zur geplanten Fortsetzung der Projektgruppenarbeit befindet sich in der Anlage.

Anlage/n

- 1 Projektgruppen (Mastertabelle) Stand_27082025_Ampelsortierung

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
1	Globale Ausgabenkürzung	FBL 3	3-20 (PK), alle FBL + FDLer			alle Fachausschüsse		bereits in der Planung 2025ff erledigt
11	Hilfe für Wohnungslose				Projektgruppe nicht erforderlich		Eine Änderungssatzung wurde vom Sozialausschuss am 01.07.2025 und vom HFA am 07.07.2025 empfohlen. Rat 17.07.2025. Es ist angedacht, im Herbst eine neue modifizierte Satzung mit neuer Kalkulation zu erstellen.	Teil 1 erfüllt Teil 2 ab Herbst 2025
13	Zuschussangelegenheiten	FBL 1	1-50 (PK)	Seniorenbeirat, AWO + DRK Ortsverein,		SOZA	BV zur Vertragskündigung war am 05.06. im Rat, Gespräche mit DRK und AWO bereits im Vorfeld gelaufen, beide sollen zukünftig durch neuen Vertrag je 80.000 € bekommen. Geplante Einsparung somit 33.000 € ab 2026, Entwurf Vertrag DRK wird zur Beschlussfassung vorgelegt, bei dem Vertrag mit der AWO ist aufgrund des Insolvenzantrages noch eine Klärung herbeizuführen.	fast erledigt, Vertrag fehlt noch
14	Wohngeld						entfällt	entfällt
16	Tageseinrichtungen f. Kinder (inklusive Kita)	FBL 1	1-40 (PK)		keine Förderung mehr durch die Stadt, Rückführung zum 01.08.2025 es werden voraussichtlich nicht 400.000 € eingespart, sondern lediglich 200.000 €, wohl wissend, dass die Einsparungen bei der AWO zur Zeit nicht realistisch geschätzt werden können.	BKSA	Keine Bezahlung von Zuschüssen ab 01.01.2025	erledigt
2	Personalaufwendungen (Aufgabenkritik)	FBL 3	3-10 (PK)	Gesamtverwaltung, aufgeteilt in fachbezogene Teilprojekte		alle Fachausschüsse	Es gab am 11.06.2025 ein Vorgespräch mit 3-10 und 3-20. Eine Projektgruppe startet in Kürze, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Es wird sich um einen fortlaufenden Prozess handeln. Erste Ergebnisse sind bereits im Stellenplanentwurf (HFA 15.09.2025) sichtbar bzw. wird es Organisationsuntersuchungen in mehreren Fachbereichen geben.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
3	Verwaltungssteuerung und Service (111er)	FBL 3	3-20 (PK), 0-14, 3-10	0-11, 0-12, 0-13, 0-15, 3-11, 3-22, 2-10, 2-60		HFA	Es wird sich um einen fortlaufenden Prozess handeln. Es wurden mehrere kleinere Maßnahmen bereits umgesetzt, beispielsweise Reduzierung Speicherplatz Outlookpostfächer	
4	Gebäudemanagement (Mehrfachnutzung + Aufgabe von Gebäuden)	FBL 2	2-10 (PK), 3-22, 1-40, 1-401, 1-60, FBL1	alle Fachdienste, ggf. Gebäudenutzende	gestaffeltes Verfahren, zunächst mit den Fachdiensten sprechen, dann mit den Schulen, anschließend Sportvereine etc. ins Boot holen	alle Fachausschüsse	1. Protokoll liegt vor, bis 20.06. schicken die städtischen Einrichtungen ihre Gebäudepläne mit Belegungsübersicht an 2-10. 2. Protokoll der Sitzung vom 8.7.25 ist in Vorbereitung. Es liegen noch nicht alle Belegungspläne vor. Erste Maßnahmen werden mit der BV/2025/038 dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. 3. Protokoll der Sitzung vom 19.08.2025 steht noch aus.	
5	Ordnungsangelegenheiten (Parkplätze)	FBL 1	1-30 (PK), 2-60, 2-61	Seniorenbeirat, Kaufleute, Wedel Marketing,		UBF	1. Termin hat stattgefunden, Protokoll liegt vor. Sachstand festgehalten, Prüfaufträge wurden verteilt (z.b. Solar oder Strom, Wirtschaftlichkeitsberachtung etc.). Umsetzung der Maßnahmen erfordert Vorinvestitionen im Haushalt 2026, ohne die eine Ausweitung der Bewirtschaftung nicht möglich ist	
6	Förderzentrum (Kostenreduzierung)	FBL 1	1-40 (PK), 1-60, 1-43, 2-10	Jugendbeirat; Schulleitung Förderzentrum, Kooperatives Schultraining, AWO Tagesgruppe		BKSA	Es finden gerade Projektentwicklungsgespräche statt.	
8	Musikschule	FBL 1	1-40 (PK), VHS	Schulen, Jugendbeirat und Seniorenbeirat, JRG: Lehrkraft (Sandro Jahn), Ganztag (Martin Uhleweit)		BKSA	1. Sitzung hat am 16.07.2025 stattgefunden, Protokoll liegt vor. Termin mit I + II wegen der räumlichen Zukunft der Musikschule und Sparansätzen soll folgen.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
9	Volkshochschule	FBL 1	1-43 (PK), 1-40, 1-50, Musikschule	Jugendbeirat, Seniorenbeirat und Umweltbeirat, 2-61		BKSA	1. Termin fand statt am 24.06.2025, das Protokoll liegt vor. Die VHS-Leitung prüft, wieviel andere vhs des Kreises für Miete bzw. ILV zahlen. FBL Bürgerservice verabredet für das Förderzentrum ein Begehungstermin. FBL Bürgerservice prüft, ob z.B. in der Bahnhofstraße Mietflächen zur Verfügung stehen. Die VHS-Leitung erstellt eine Liste mit Einsparmöglichkeiten.	
10	Stadtbücherei	FBL 1	1-40 (PK), Stadtbücherei	Schulen, VHS, Jugendbeirat, Seniorenbeirat, Umweltbeirat, Förderverein	ab 2026 können voraussichtlich jährlich 23.000 € durch die Veränderung des Medienbestandes eingespart werden	BKSA	1. Termin fand statt am 08.07.2025, es wurden Möglichkeiten der Einnahmegenerierung diskutiert. Zudem wurden Ausgabenreduzierungen ermittelt (z.B. Lichtkonzept, Umstellung Bibliotheksmanagementsystem, Reduzierung laufende Kosten, etc.).	
12	Stadtteilzentrum	FBL 1	1-50 (PK), mittendrin	1-30 (Parkplätze/Märkte), 2- 10, 2-61 (soweit Neubau geplant wird), Nutzende d. Stadtteilzentrums, Seniorenbeirat		SOZA, UBF ?, HFA ?, PLA ?	1. Termin hat statt gefunden, Protokoll liegt vor. Ideen für Einsparungen wurden besprochen, Prüfung ob ÖPP sinnvoll und realistisch ist. Geplante Erweiterung der Projektgruppe für die Prüfung der Möglichkeit zur Raumnutzung 2. Termin hat am 22.7.25 stattgefunden, Protokoll liegt vor, Kosten für Gebäudeunterhaltung sind ggf. deutlich geringer als angenommen durch veränderte Planung.	
15	Jugendarbeit (Ferienfreizeiten)	FBL 1	1-60 (PK)	Vertretung der Jugendgruppenleitungen, Jugendbeirat		BKSA	1. Sitzung hat am 15.07.25 stattgefunden, Protokoll folgt. Dauer der Hörnumfahrt wurde von 14 auf 10 Tage reduziert, um Kosten zu senken. Es gibt Überlegungen, die Stadtranderholung einzustellen, da durch den Anspruch auf Ferienbetreuung ab 2026 eine Betreuung gewährleistet wäre. Dies erfordert jedoch ein neues umfangreiches Konzept für die Arbeit, weil dies auch Auswirkungen auf die Arbeit im KiJuZ hat. Bis September soll es weitere Überlegungen geben, der Jugendbeirat soll ab der nächsten Sitzung eingebunden werden.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
17	Tageseinrichtungen f. Kinder (Add ons)	FBL 1	1-40 (PK)	Träger der Wedeler Kitas		BKSA	Es fand ein Auftaktgespräch mit den Kita-Trägern am 25.06.2025 statt. Verwaltungsseitig werden nun Entwürfe für Finanzierungsvereinbarungen erstellt, um zeitig mit den Trägern in den Austausch zu gehen.	
18	Schulkinderbetreuung (Mehrfachnutzung von Räumen)	FBL 1	1-60 (PK), 2-10, 1-40	Schulen, Elternvertretungen, Jugendbeirat		BKSA	1. Protokoll liegt vor, bis 20.06. sollten die städtischen Einrichtungen ihre Gebäudepläne mit Belegungsübersicht an 2-10 schicken, aktuell gibt es noch eine Nachfrist für die Leiderung der noch fehlenden Pläne	
19	Schulkinderbetreuung (Rechtsanspruch auf Ganzttag / SKB führt evtl. zu Einsparungen durch Landesförderung)	FBL 1	1-60 (PK), 2-10, 1-40	Schulen	keine Einsparungen mgl., da durch die neuen Förderrichtlinien des Landes erhebliche Mehraufwendungen auf die Stadt zukommen	BKSA	Seitens des Landes gab es eine Pressemitteilung vom 18.06.2025, dass das das Land im Rahmen der derzeit gültigen Förderrichtlinie bis zu 85 Prozent der Investitionskosten und bis zu 75 % der Betriebskosten übernimmt und dafür in den kommenden Jahren aus dem Landesanteil des Sondervermögens weitere Mittel bereitstellt. Nach hiesigem Kenntnisstand überarbeitet das Ministerium zurzeit die Richtlinie und das pädagogisches Rahmenkonzept grundlegend.	
20	Kinder- und Jugendzentrum (Streetworker)	FBL 1	1-60 (PK), 1-50	mittendrin, Jugendbeirat		BKSA + SOZA	1. Termin hat stattgefunden am 26.6.25. Es wurden verschiedene Einspar- und Einnahmemöglichkeiten besprochen, die vertieft geprüft werden sollen. Auch wird konzeptionell die Einbindung der Stelle Streetworker in das KiJuz erarbeitet.	
21	Die Villa	FBL 1	1-50 (PK)	2-10, Nutzende der Villa, Musikinitiative, VHS, Jugendbeirat		SOZA	1. Termin fand statt am 21.05.2025. Es werden ab sofort die Kostendeckungsgrade für Veranstaltungen erhöht. Weitere Einnahmemöglichkeiten werden noch geprüft. Der stetige Austausch mit Vereinen und Verbänden ist gewährleistet.	
22	Spielplätze	FBL 2	2-60 (PK), 1-60	Kinderparlament, Jugendbeirat	Spielplätze ggf. in Spielflächen umwandeln	UBF	1.Termin hat stattgefunden am 3.6.2025, Protokoll liegt vor, Einsparpotentiale wurden identifiziert; Berechnungen zum Einsparpotential sind angelaufen.	

Stand 27.08.2025

Übersicht Projektgruppen Haushaltssicherung 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projektleitung	Projektgruppen- kernteam * + ** (siehe auch unter der Tabelle)	spätere ProjektgruppenTN	Bemerkung	welcher Fachausschuss erhält regelmäßig einen Zwischenstand?	aktueller Stand	Status
24	Kombibad Wedel	FBL 3	3-20 (PK), KombiBad GmbH, Stadtwerke Wedel	1-40 (Schulen), Jugendbeirat, Seniorenbeirat, Sportvereine,		HFA	Vorschlag für drei Stufen im HFA am 07.07.2025: 1. Notfallplan erstellen - falls die Badebucht ausfällt 2. Kostenprüfung für Ertüchtigung des Lehrschwimmbeckens für max. 3-5 Jahre 3. Planung einer langfristigen Lösung für die nächsten 20-25 Jahre (Prüfung weiterer Standorte (Rudi Halle, weitere Grundstücke, mobile Angebote...))	
25	Gestaltung der Umwelt	FBL 2	2-60(PK), 2-13, 2-61, 3-20, 3-22,	1-30, Stadtentwässerung, Regionalpark, Umweltbeirat		UBF	1. Termin hat stattgefunden, Protokoll liegt vor, weitere Sitzung ist geplant. Mehrere Ideen zur Kostenreduzierung in der Diskussion.	
26	Stadtsparkasse Wedel	FBL 3	3-20 (PK), BGMin, Stadtsparkasse Wedel			HFA	Es wird dazu einen Austausch im Herbst geben.	
27	Stadtwerke Wedel	FBL 3	3-20 (PK), BGMin, Stadtwerke Wedel			HFA	Eine Ausschüttung erfolgt im Jahr 2025 für 2024 in Höhe von voraussichtlich 960.000 Euro	
28	Sponsoring	BGMin	0-13 (PK)			HFA	Sponsoring wird bei Projekten mitgedacht.	
29	ÖPP	BGMin	0-13 (PK)			HFA	Mittendrin, VHS, Musikschule, Park-Ride-Anlage	
7	Schulsozialarbeit	FBL 1	1-60 (PK), 1-40	Jugendbeirat, Schulleitungen, Elternvertretungen, Schulsozialarbeitende		BKSA	Es ist angedacht, dass möglichst noch vor der Sommerpause ein Termin stattfindet.	
23	Sportstätten	FBL 1	1-40 (PK), 2-10	Sportvereine, Jugendbeirat, Seniorenbeirat		BKSA	der Start dieser Projektgruppe ist aus Kapazitätsgründen erst in 2026 vorgesehen	
30	Erhöhung der Grundsteuer	FBL 3	3-20 (PK), 3-22			HFA	Soll erst gestartet werden, wenn alle anderen Maßnahmen zu wenig Erfolg zeigen	

Stand 27.08.2025